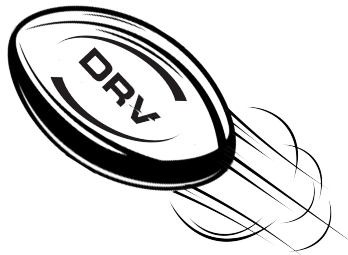


TACKLE CORONA

HYGIENEKONZEPT ZUR WIEDERAUFNAHME DES SPIEL- UND WETTKAMPFBETRIEBS



#RUGBYDEUTSCHLAND

Stufe 4 & 5 des Return to Play Protokolls des Deutschen Rugby-Verbands

Stand: 24.07.2020

ALLGEMEINE HYGIENEREGELN

Basis dieses Hygieneskonzeptes sind die Verordnungen der Bundesländer, das 5-stufige Wiedereinstiegskonzept des Deutschen Rugby-Verbands und die Leitplanken des DOSB.

Grundlage der Empfehlungen ist der derzeitige Kenntnisstand, der auf Grund der Dynamik der gesamtdeutschen Pandemielage in ständiger Anpassung und aktuellen Änderungen vorbehalten ist.

Die **Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln** haben weiterhin - wann immer möglich - oberste Priorität. Diese sollen zu jedem Zeitpunkt und überall dort, wenn möglich, von allen Anwesenden eingehalten werden.

Die vier weiteren hygienischen Grundregeln sind:

- Nutzung von Mund- und Nasen-Schutz (MNS)
- Regelmäßiges Händewaschen
- Desinfektion von vielgenutzten Oberflächen und
- Meiden unnötiger Kontaktzeiten mit Menschen außerhalb des eigenen Haushaltes.

Die im Folgenden dargestellten Regelungen wurden anhand der Länderempfehlungen, Konferenzen mit führenden World Rugby-Beratern und geltenden Richtlinien erarbeitet und sollen das Risiko einer Infektion im Spiel- und Wettkampfbetrieb auf ein Minimum senken.

AUFNAHME DES WETTKAMPFBETRIEBES

Die Planung des Wettkampfbetriebs gestaltet sich derzeit schwierig, da die Bundesländer zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten den Wiedereinstieg in sportartspezifische Trainingsmethoden und Spielformen ermöglichen. Obwohl der Wunsch nach Vereinheitlichung der behördlichen Vorgaben für den Sport besteht, so kann diese und wird diese derzeit nicht flächendeckend garantiert werden.

HINTERGRUND DES KONZEPTS:

Der Deutsche Rugby-Verband und seine Landesverbände wurden aufgefordert, Schutzkonzepte, Return-to-Play- und Hygienekonzepte zu erarbeiten. Das Return-to-Play-Konzept kann auf <https://www.rugbyverband.de/coronavirus-information/> eingesehen werden.

Durch die Veröffentlichung möchten wir unseren Mitgliedern ermöglichen, vorgelegtes Hygienekonzept als Handlungsgrundlage für die individuelle Planung zu nutzen.

Es soll dazu beitragen, dass in RugbyDeutschland im Herbst (September/ Oktober) der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird.

ZIEL DES KONZEPTS:

Um Rugby sicher in Zeiten einer Pandemie durchführen zu können, bedarf es guter Planung und entsprechender Dokumentation. Dieses Konzept soll als Leitfaden für die Erstellung individueller Konzepte dienen, dass regionale Schutzverordnungen berücksichtigt und möglichen Prüfungen standhält.

AUSARBEITUNG EINES HYGIENEKONZEPTES UND BENENUNG EINES HYGIENEBEAUFTRAGTEN

Auf der Basis der herausgegebenen Informationen und Länderverordnung wird jedem Verein empfohlen, ein individuelles Hygienekonzept zu erarbeiten, das für Trainings- und Wettkampftage eingesetzt wird.

NACHVERFOLGUNG MÖGLICHER INFEKTIONSKETTEN

Hintergrund all dieser Anstrengung ist neben der Vermeidung von Infektionen vor allem aber die Möglichkeit, Infektionswege nachvollziehen zu können und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Daher müssen sämtliche Beteiligten inklusive der Zuschauer im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

TEILNEHMER AN TRAININGS - UND WETTKAMPFTAGEN

In die Planung des Hygienekonzeptes müssen folgende **Personengruppen** eingeschlossen werden:

RISIKOPATIENT:INNEN

Risikopatient:Innen sind Personen, die das Corona-Virus besonders gefährdet. Hierzu gehören Menschen mit chronischen Vorerkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Herz-Kreislaufkrankungen, chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen oder die krankhafte Fettsucht: Adipositas per magna.

Risikopatient:Innen sollten wenn möglich **NICHT aktiv** am Trainings- oder Wettkampfbetrieb teilnehmen.

Sollte der Ausschluß dieser Gruppe nicht möglich sein, so muss dieser Personengruppe besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Hierzu sollte ein umfassender Austausch mit dem Hygienebeauftragten bestehen. Auch wenn dies nicht praktikabel erscheint, so ist das dauerhafte Tragen von Schutzmasken (auch während des Trainings) in Erwägung zu ziehen.

UNMITTLBAR TRAININGS- UND SPIELBETEILIGTE

Zu dieser Gruppe gehören Spieler:Innen, Trainer:Innen, Betreuer:Innen sowie medizinisches Personal, die sich im unmittelbaren Kreis der Mannschaft bewegen müssen. Auf der folgenden Seite werden die genaue Anzahl an teilnehmenden Personen tabellarisch aufgezeigt.

Als Besonderheit gilt, dass medizinisches Personal Schutzmaßnahmen (MNS, Handschuhe) tragen muss.

WEITERE SPIELBETEILIGTE DER ZONE 1

Hierbei handelt es sich vor allem um die Offiziellen der Partie. Für diese Personengruppe gilt KEIN verpflichtendes Tragen von Schutzmasken. Sie wird aber empfohlen.

PERSONENANZAHL

Die Personenzahl sind einzuhaltende Richtlinien, um die Anzahl des direkt spielbeteiligten Personals auf ein notwendiges aber vertretbares Minimum zu reduzieren. Hierbei handelt es sich um aktuelle Überlegungen. Die aufgeführten Zahlen können sich entsprechend der Entwicklung der Pandemielage dynamisch anpassen.

Die Menge an Personen sollte aber einen reibungslosen Ablauf und die angestrebten notwendigen, medizinischen Sicherheitsaspekte in Bezug auf die medizinische Versorgung der Spieler gewährleisten.

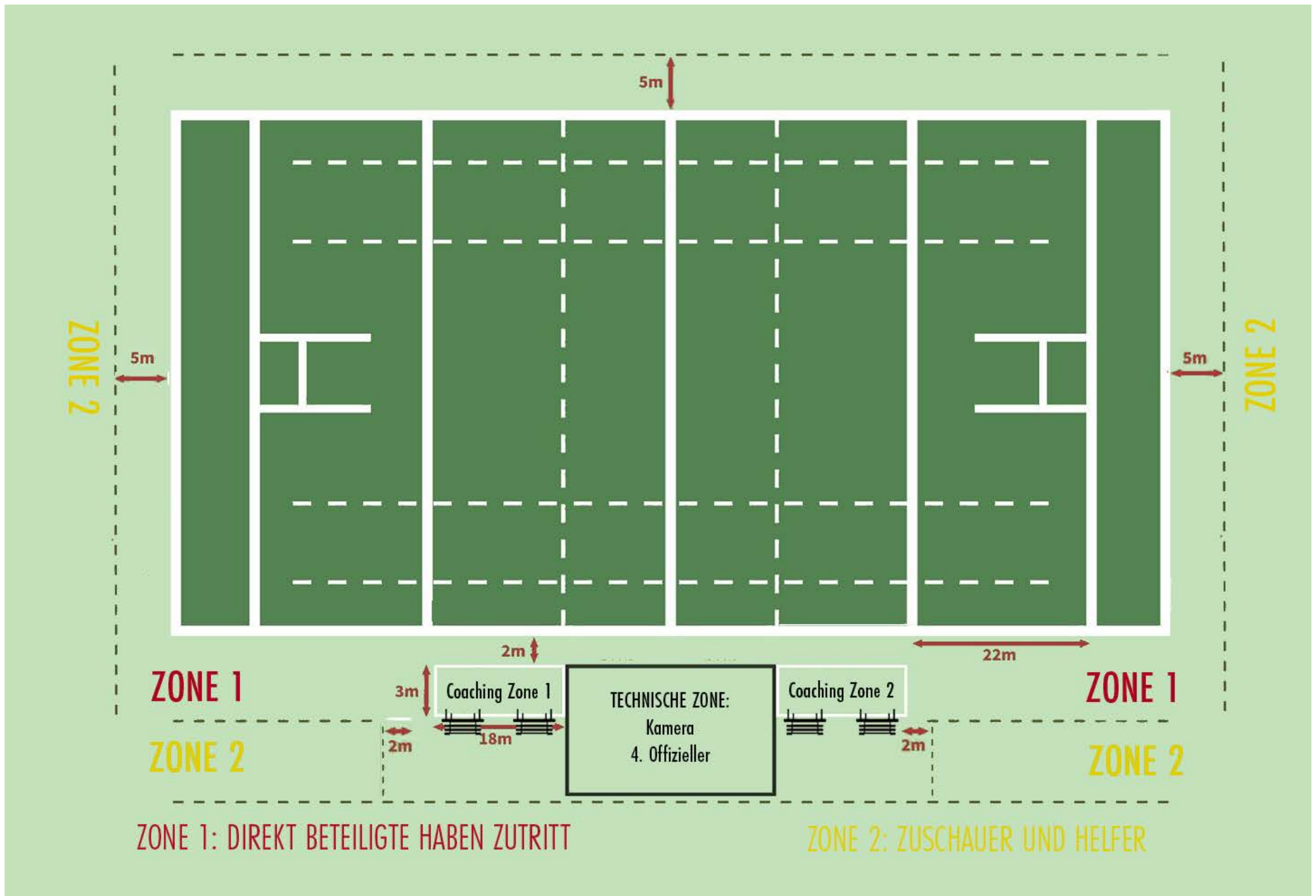
Zugelassene Zuschauerzahlen müssen den regionalen Landesschutzverordnungen entnommen werden

ZONE 1: SPIELFELD & COACHING-ZONE

Personal	Anzahl	Bemerkungen	MNS/ Handschuhe
SPIELER:INNEN	30	15 Spieler:Innen pro Mannschaft	Nein
AUSWECHSELSPIELER:INNEN	16	8 Spieler:Innen pro Mannschaft	Empfohlen
TRAINER:IN/ STAFF	12	6 pro Mannschaft (Trainer:In, Co-Trainer:In, Staff 1-4)	Empfohlen
MEDIZINISCHES PERSONAL	4	2 Ärzt:Innen/ Physiotherapeut:Innen pro Mannschaft	JA
OFFIZIELLE	3	Schiedsrichter plus 2 Assistenten	Empfohlen
Gesamt	65	Gesamtzahl an Spieler/ Personal in Zone 1	

ZONE 2: TRIBÜNENBEREICH

Personal	Anzahl	Bemerkungen	MNS/ Handschuhe
HYGIENEBEAUFTRAGTER	1		JA
HELFER	10	Einlass/ Platzzuweiser/ etc.	Empfohlen
ZUSCHAUER		Entsprechend der Länderverordnungen (Abstandsregelungen empfohlen)	Empfohlen



ANREISE, ZUSCHAUEREINLASS UND -ZAHLEN

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Größere Gruppen sind weiterhin zu vermeiden.
- Mund- und Nasen-Schutz wird empfohlen.
- Ein- und Ausgänge sollen wenn möglich getrennt organisiert werden.
- Beim Betreten der Anlage sind die Hygieneregeln klar sichtbar auszuhängen oder entsprechend bereitzustellen.
- Umfangreiche pandemiebezogene Informationen und Regelungen werden dem Besucher im Rahmen des lokalen Hygienekonzeptes zur Verfügung gestellt.
- An den Ein- und Ausgängen wird empfohlen, **Desinfektionsspender** bereitzustellen.
- Einlasskontrolle: **kontaktlos**. Taschenkontrolle - wo notwendig - erfolgt **mit Handschuhen und MNS**. Anschließend erfolgt der Wechsel der Handschuhe. Hinweise auf taschenlosen Besuch werden vorab kommuniziert.
- Zuschauerzahlen unterliegen den regionalen Schutz-Vorschriften der Landesregierungen:
 - Zuschauerzahlen können in Stufen gesteigert werden
 - Sämtliche Zuschauer müssen dokumentiert werden (Name, Vorname, Handy und E-Mail). Die Dokumentation muss für drei Wochen aufbewahrt und bei Nachfrage den zuständigen Gesundheitsämtern ausgehändigt werden. Nach vier Wochen werden die Listen gelöscht

ZUSCHAUERANORDNUNG

- Auf den Tribünen (Zone 2) ist auf notwendigen Abstand von mindestens 1,5m zu achten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist im Freien nicht zwingend, wird aber dringend empfohlen.
- Zuschauerbereiche müssen klar abgesteckt werden und mindestens 5m vom Spielfeldrand entfernt sein.
- Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung des Abstandsgebotes
- Zuschauerkapazitäten müssen entsprechend der lokalen Begebenheiten limitiert werden.

TOILETTENNUTZUNG

- Empfehlung zur Teilnutzung der sanitären Anlagen (z.B. jede zweite Toilette zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Das Tragen des Mund-Nase-Schutzes in sanitären Einrichtungen ist verpflichtend.
- Ausreichende Bereitstellung von Händedesinfektionsmitteln, Aushang von Hinweis-Schildern und Anleitung zum korrekten Händewaschen.
- Sicherstellung von regelmäßigen Reinigungsintervallen und Lüftungsintervallen. Insbesondere viel benutzte Oberflächen (Türklinken, Toilettenspülung, Handtuchspender, etc.) müssen regelmäßig vor, während und nach der Veranstaltung gereinigt werden.

UMGANG MIT VERDACHTSFALL

Sollte ein:e Spieler:In während des Spiels Symptome entwickeln, so muss dieser Verdachtsfall umgehend dem Hygienebeauftragten und örtlichen Gesundheitsamt gemeldet werden. Den Anweisungen der Behörden sind Folge zu leisten.

ERARBEITUNG VON KONZEPTEN UND CHECKLISTEN

Durch die Bereitstellung des Return-to-Play-Konzeptes, der Corona-Schutzverordnungen, des Hygienekonzeptes (inkl. Poster und Handout), dem Corona-Risiko-Fragenbogen und der Teilnahmeliste (Kontaktnachverfolgung_Teilnahmeliste_Rugby) obliegt es dem nominierten Corona-Beauftragten des Landesverbandes und der Vereine, ein eigenes individuelles Konzept zu erarbeiten.

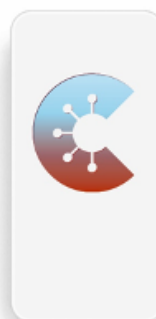
Hierzu gehören Tagesablaufpläne, Absteckung von Sitz- und Stehzonen, die Erarbeitung eines Reinigungs- und Desinfektionsplans, die regelmäßige behördliche Abstimmung auf Kommunal und/oder Länderebene sowie die Planung

CORONA-WARN-APP

Der Deutsche Rugby-Verband unterstützt die Nutzung der Corona-Warn-App.

Diese wurde zum derzeitigen Zeitpunkt bereits mehr als 16 Millionen mal heruntergeladen und ermöglicht die gemeinsame Vermeidung der Virusübertragung.

Bleibt gesund und wachsam.



DIE CORONA-WARN-APP:

**HILFT INFektions-
KETTEN ZU
UNTERBRECHEN.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



ANREISE ZUM SPIELGELÄNDE: UNMITTELBAR TRAININGS- UND SPIELBETEILIGTE

PRÜFUNG DER SYMPTOMFREIHEIT

Vor Reiseantritt ist die Kontrolle der Corona-Risiko-Fragebögen verpflichtend. Wird eine Frage des Fragebogens mit "Ja" beantwortet, ist eine Teilnahme an der Reise ausgeschlossen. Der/ Die Spieler:In muss sich im Verdachtsfall umgehend mit den örtlichen Gesundheitsbehörden in Verbindung setzen und deren Anordnung Folge leisten.

ANREISE DER MANNschaften

- Die Anreise der Gastmannschaft erfolgt wenn möglich in privaten PKWs oder der Deutschen Bahn. Bei Anreise in Bussen ist die Desinfektion vor Betreten sicherzustellen. Das Tragen von Mund-Nase-Schutz muss während der gesamten Busreise gewährleistet werden. Dabei gilt, dass Busse nur unmittelbar Spielbeteiligte transportieren sollten, um Sicherheitsabstände zu gewährleisten. Fans oder Angehörige müssen privat fahren. Gleiches gilt für die Deutsche Bahn.
- Die Heimmannschaft reist in privaten PKWs wenn möglich individuell an. Gleiches gilt für Schiedsrichter und Betreuerstab.
- Der direkte Zugang zu den Kabinen muss ermöglicht werden (z.B. über separate Eingänge). Bestenfalls werden 2 separate Kabinen jeweils für Gast- und Heimmannschaft bereitgestellt, um Sitzabstände zu gewährleisten.
- Die zeitliche Ankunft beider Mannschaften sollte koordiniert werden, um mögliche Menschenansammlungen zu vermeiden.
- Die Dokumentation aller Spielbeteiligten ist mit der Abgabe der Mannschaftsliste zu tätigen. Hierbei sind die bereits ausgefüllten Corona-Risiko-Fragenbogen und Teilnahmeliste ("Kontaktnachverfolgung Teilnahmeliste Rugby") von jedem Beteiligten nachzuweisen.

ANREISE DER WEITEREN SPIELBETEILIGTEN (SCHIEDSRICHTER:INNEN)

- Anreise wird in privaten PKWs empfohlen.
- Die Teilnahme ist im Vorfeld beim Heimverein zu melden. Wie alle Spielbeteiligten muss im Vorfeld der Corona-Risiko-Fragebogen ausgefüllt werden.
- Es erfolgt die räumliche Trennung zu beiden Mannschaften. Eine zeitlich versetzte Ankunft ist geboten.

KABINENNUTZUNG

- Wie oben beschrieben, sollten den Mannschaften je zwei Kabinen zur Verfügung gestellt werden, um dem Abstandsgebot genüge zu tragen. Das Tragen des MNS ist während des Umziehens **verpflichtend**.
- In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen aufhalten. Der **MNS** ist verpflichtend.

MEDIZINISCHE BETREUUNG AM SPIELTAG

- Die Durchführung von notwendigen physiotherapeutischen Maßnahmen (Tape, etc.) kann vor dem Spiel durchgeführt werden.
- Von medizinisch-therapeutischen Behandlung sollte hingegen abgesehen werden.
- Bestmöglich sollte für die Maßnahmen wie Tape ein separater Raum zur Verfügung gestellt werden. Der Raum sollte nur von Physiotherapeut und einem weiteren Spieler betreten werden.
- Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nase-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Auf ausreichende Größe des Raumes ist entsprechend der Länderverordnungen zu achten.

ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD

Während des Betretens des Spielfeldes ist auf die Abstandsregelung zu achten. Sollte der Zugang zum Spiel nur durch Zuschauer möglich sein, so muss durch Absperrung gewährleistet werden, dass alle direkt am Spiel Beteiligten mit einem Mindestabstand von 2m das Spielfeld und Aufwärbereich betreten können.

MATERIAL

Spielmaterial und Aufwärmgegenstände (Pads, etc.), die für das Spiel und die Aufwärmphase bereit gestellt werden, müssen vor Nutzung gründlich desinfiziert werden. Nach Nutzung ist die erneute Reinigung und Dokumentation obligatorisch.

VOR, WÄHREND UND NACH DEM SPIEL

AUFWÄRMPHASE

- Beide Mannschaften verlassen separat den Kabinentrakt und gehen direkt zu Ihrem Aufwärbereich. Die Seite des Aufwärmens wird vorher zugeteilt.
- Von einem Betreten der Kabinen vor dem Ankick wird abgeraten. Sollte dies aber trotzdem erwünscht werden, muss das vorher mit dem Hygienebeauftragten abgesprochen werden, um einen sicheren Zugangsweg zu gewährleisten. Hierbei gehen beide Mannschaften getrennt in die Kabine.

SEITENWAHL - TECHNISCHE BESPRECHUNG MIT SCHIEDRSICHTERGESPANN (1. Reihe, Kapitäne)

- Die technische Besprechung kann bei ausreichend vorhandener Belüftung und Größe und unter Einhaltung von Abstandsregelungen in der Schiedsrichterkabine durchgeführt werden. Hierbei ist der MNS zu tragen. Sollte bei Fehlen der oben genannte Merkmale die Besprechung NICHT im Schiedsrichterzimmer durchgeführt werden können, so muss diese unter freiem Himmel durchgeführt werden.
- An der technischen Besprechung nehmen Teil: 1. Reihe inklusive Auswechselspieler (Gast/ Heim getrennt) sowie Kapitäne zum Münzwurf.
- Alle Personen tragen einen MNS und desinfizieren sich **vor Betreten des Zimmers** die Hände. **Auf das übliche Händeschütteln wird verzichtet.**
- Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

COACHING ZONE & AUSWECHSELBEREICH

- Die Coaching Zone und der Auswechselbereich wird so groß gewählt, dass ausreichend Platz ist. Für genug Abstände auf den Bänken soll gesorgt sein, um Entzerrung zu schaffen.
- Der Auswechselbereich wird hinter der Coaching Zone so platziert, dass hier noch ausreichend Platz zu den Zuschauern ist. Sollte der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet sein, dürfen sich hinter den Auswechselbänken keine Zuschauer platzieren.
- Wo möglich, halten sich Betreuer oder medizinisches Personal ausserhalb des Auswechselbereiches auf.
- Auswechselbänke sind durch die Heimmannschaft in ausreichender Menge zu stellen.

MEDIZINISCHES PERSONAL & ERSTE HILFE

- Medizinisches Personal darf sich ausserhalb der Coaching Zone aufhalten.
- MNS und Einmalhandschuhe sind verpflichtend.
- Medizinische Notfallpläne werden empfohlen. Vordrucke sind beim Deutschen Rugby-Verband in PDF-Form erhältlich.
- Medizinisches Personal soll als solches erkennbar sein (rotes Leibchen).

JUBEL/ INDIVIDUELLES MATERIAL

- Auf Abklatschen, Umarmung oder gemeinsames Jubeln nach einem Versuch soll verzichtet werden.
- Jeder Spieler hat eine eigene Getränkeflasche. Sollte es notwendig sein, dass die zur Gasse werfenden Spieler den Ball mit einem Handtuch abtrocknen, muss die handtuchtragende Person Einmalhandschuhe tragen.

KABINENREINIGUNG

Es wird dazu geraten, die Kabinen während der laufenden Halbzeit zu desinfizieren. Eine Grundreinigung erfolgt nach dem Spiel.

SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN

Die Spieler/ Betreuer beider Mannschaften müssen (ausgenommen vom Spiel) zum Eigen- und Fremdschutz einen Mindestabstand von 2 Metern zu allen NICHT direkt am Spiel Beteiligten. einhalten.

MATERIALREINIGUNG NACH DEM SPIEL

Spielgeräte, Auswechselbänke und andere Oberflächen müssen nach dem Spiel gründlich gereinigt und mit entsprechendem Desinfektionsmittel behandelt werden.

NUTZUNG DER DUSCHEN NACH BEENDIGUNG DES SPIELS

- Heimmannschaften sollen wenn möglich zu Hause duschen.
- Ein zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen sollte je nach Kabinen und Duschengröße angefertigt werden.
- Auch in den Duschen gilt die Abstandsregelung.
- Die Verweildauer in Dusche und Umkleidekabine sollte auf ein notwendiges Minimum reduziert werden.
- Sämtliche Feieraktivitäten dürfen NICHT in der Kabine stattfinden.

WETTKAMPFBETRIEB

VOR DEM WETTKAMPF AUSZUFÜLLEN

HYGIENEKONZEPT

Verein: _____

Ansprechperson: _____
Verantwortlicher Hygienekonzept

Adresse Sportverein: _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Verantwortlicher Hygienekonzept